

BÜRGERAKTION

UNSER LUDWIG

Bürgeraktion „UNSER LUDWIG“ bringt ein neues Beethoven-Bild in die Welt.

Ottmar Hörl stellt sein Konzept und den Prototyp für die Beethoven-Installation in Bonn vor.

City-marketing und Bürger für Beethoven werben für Patenschaften

In Bonn haben heute der Verein city-marketing bonn e.V. und die Bürger für Beethoven e.V. in Zusammenarbeit mit der Beethoven Jubiläums Gesellschaft mbH, vertreten in der Dachmarke BTHVN2020, eine besondere Bürgeraktion zum 250. Geburtstag von Ludwig van Beethoven 2020 vorgestellt.

Dafür konnten sie den renommierten deutschen Konzeptkünstler Prof. Ottmar Hörl gewinnen. Mit legendären Skulpturenaktionen u. a. zu Einstein, Luther, Goethe, Karl dem Großen und Richard Wagner begeistert er bis heute Menschen aller Generationen und realisiert nun zum ersten Mal ein Großprojekt in Bonn.

Ottmar Hörl stellte in Bonn seine Idee und den ersten Prototypen der seriellen Beethoven-Skulptur vor, die bewusst einen lächelnden Beethoven darstellt. Hörls Idee: Ein sympathischeres Beethoven-Bild von Bonn aus in die Welt zu bringen. So sagte er dazu: „Für Musiker ist er ein Gott. Beethovens Kompositionen sind von grandioser Sensibilität und revolutionärer Wirkungskraft. Doch alle Welt kennt ihn nur missmutig. Höchste Zeit für einen Paradigmenwechsel in der visuellen kollektiven Wahrnehmung.“ Die Beethoven-Statuen sind etwa einen Meter groß und leicht transportabel. Sie werden aus Kunststoff in Deutschland handgefertigt und im Frühjahr 2019 in Form einer mehrtägigen Kunstinstallation vor dem Beethoven-Denkmal auf dem Münsterplatz stehen - 500 Statuen in den Farben Grün und Gold als ein starkes Zeichen für die Beethovenstadt Bonn, als ein Impuls, der, wie Hörl sagte „den Menschen Freude machen soll, sich ein neues Bild von Beethoven zu machen.“

Zur Realisierung des Projektes haben der Verein city-marketing bonn e.V. als Zusammenschluss von Bonner Geschäftsleuten und die Bürger für Beethoven e.V. die Bürgeraktion UNSER LUDWIG gestartet. Sie wollen mindestens 500 Beethoven-Paten gewinnen, die für 300 Euro eine Beethoven-Statue erwerben, die nach der Installation in ihren Besitz übergeht und dann als persönliches Bekenntnis zum Beethoven-Jubiläum genutzt werden kann. Oberbürgermeister Ashok Sridharan hat die Schirmherrschaft übernommen und sagte dazu: „UNSER LUDWIG gehört untrennbar zu Bonn. Deshalb habe ich für diese Bürgeraktion sehr gerne die Schirmherrschaft übernommen - und natürlich mit einer Patenschaft eine Beethoven-Statue gekauft.“

Zu den weiteren Unterstützern gehören Generalmusikdirektor Dirk Kaftan („UNSER LUDWIG – an ihm reiben wir uns immer wieder neu und wachsen daran! Prägende 22 Jahre hat er in der Musikstadt Bonn gelebt und den freien Geist in die Welt getragen. Bonn ist durch ihn in Bewegung.“), Uni-Rektor Michael Hoch („Beethoven steht für vollendete Kompositionen, aber auch für Freiheit und den universellen Blick in die Welt. Hier sind sich die 200 Jahre alte Universität Bonn und der bald 250-jährige größte Sohn unserer Stadt sehr ähnlich. Deswegen unterstütze ich die Aktion UNSER LUDWIG sehr gerne.“) und

IHK-Präsident Stefan Hagen („Das Beethoven-Jubiläum bietet die einmalige Chance, weltweit für unsere Region zu werben. Dazu ist die Bürgeraktion UNSER LUDWIG ein toller Beitrag.“)

Ab sofort können Bürger, Kunstfreunde und Unternehmen die Aktion unterstützen, indem sie eine Projekt-Patenschaft übernehmen. Schon am Samstag kann die Bevölkerung ab 14 Uhr die Skulptur beim Beethoven-Countdown auf dem Bonner Marktplatz in Augenschein nehmen. Die Initiatoren erhoffen sich, dass durch die Installation im Frühjahr 2019 „ein fröhliches Beethovenbild aus der Beethovenstadt Bonn um die Welt gehen wird“.

Für den Vorstand von city-marketing Bonn e.V. sagte Karina Kröber dazu: „Eine Kunstinstallation dieser Art, mitten in der Bonner Innenstadt, ist ein Gewinn nicht nur für die City, sondern auch für die gesamte Region! Wir freuen uns auf „Unseren Beethoven“ für jedermann und sind sehr stolz darauf, dieses Projekt ins Leben gerufen zu haben und damit mal wieder zu zeigen wie attraktiv und vielfältig die Bonner Innenstadt ist.“ Der Vorsitzende der Bürger für Beethoven e.V. Stephan Eisel ergänzte: „„UNSER LUDWIG war seiner Heimatstadt Bonn immer treu und hat selbst in Wien Briefe mit „Beethoven Bonnensis“ unterschrieben. Er ist bei uns nicht nur geboren, sondern hat hier 22 Jahre gelebt und gearbeitet. Deshalb ist Bonn Beethovenstadt und wir alle sind Bürger für Beethoven.“ Das solle sich auch daran zeigen, dass im Jubiläumsjahr und darüber hinaus viele Statuen das Stadtbild prägen.

Für die Beethoven-Jubiläumsgesellschaft BTHVN2020 fügte deren künstlerischer Geschäftsführer Christian Lorenz hinzu: „Beethovens Musik rührt die Menschen auf der ganzen Welt zutiefst. Er packt, überwältigt und verzaubert uns. 2020 wird dies besonders intensiv spürbar werden – vor allem in Bonn, wo sich eine Stadt und Region um ihren wahrhaft weltberühmten Sohn versammelt. Die Bürgeraktion UNSER LUDWIG ist ein sichtbarer Impuls der Freude, der Nähe und der Verbundenheit mit Beethoven. Sie präsentiert uns in erfrischend heiterer und moderner Weise den Jubilar als jedermann zugänglichen Künstler von Weltrang.“

Weitere Informationen zur Bürgeraktion UNSER LUDWIG finden Sie unter

www.unser-ludwig.de. Dort können auch Patenschaftserklärungen ausgefüllt werden. Diese sind auch im Bonner Einzelhandel und im Beethoven-Haus erhältlich.

Weitere Informationen zu Prof Ottmar Hörl unter:

www.ottmar-hoerl.de

Fotografen & Bildredaktionen bitte beachten

Fotografieren der Skulptur immer mit Urheberbenennung:
©Skulptur: Ottmar Hörl, Foto (Name Fotograf)

Ansprechpartner für Presse und Medien

Bürgeraktion „UNSER LUDWIG“: Maike Reinhardt,
Tel.: 0170 733 633 4, E-Mail: info@unser-ludwig.de
Kontakt zu Ottmar Hörl: Eva Schickler M.A.,
Tel.: 0151 708 277 22, E-Mail: evaschickler@yahoo.de

BONNCITY **BTHVN**
Weil Flair unbezahlbar ist. **2020**



ODE AN DIE FREUDE BEETHOVENINSTALLATION

Der international renommierte Konzeptkünstler Ottmar Hörl hat den Skulpturenbegriff erweitert wie kaum ein anderer. Sein Gesamtwerk umfasst alle Formate, Materialien und Kunstgattungen. Konsequenz, radikale Werkkonzepte, Innovation und die Idee der Demokratisierung von Skulptur sind substantielle Bausteine seines weltweiten Erfolgsmodells. Ein Anliegen ist es, Kunst näher an alle Menschen heranzubringen, zu Diskurs und zu neuen Sichtweisen anzuregen. So hat er die herausragenden Leistungen berühmter Persönlichkeiten durch Identifikation fördernde, nachhaltige Installationen im öffentlichen Raum sowie durch assoziative Arbeiten gewürdigt - von Richard Wagner in Bayreuth, Karl Marx in Trier bis Albert Einstein in Ulm. Längst sind Hörl's Skulpturen Kult.

Auf Einladung von city-marketing bonn e.V. in Kooperation mit den Bürgern für Beethoven und der Jubiläumsgesellschaft Beethoven 2020 widmet sich der Konzeptkünstler anlässlich des bevorstehenden Jubiläums nun dem Komponisten Ludwig van Beethoven. Hörl's Idee ist es, im 21. Jahrhundert eine sympathischere Wahrnehmung von Beethoven auf den Weg zu bringen: „Für Musiker ist Beethoven ein Gott, eine unerschöpfliche Inspirationsquelle. Doch alle Welt kennt ihn nur missmutig. Höchste Zeit für einen Paradigmenwechsel in der kollektiven Wahrnehmung, Zeit für ein sympathischeres visuelles Beethoven-Bild. Von Bonn aus wird es in die Welt verbreitet. Beethovens Kompositionen sind von großer Bandbreite, Sensibilität und revolutionärer Wirkungskraft. Er war durch und durch Künstler, innovativ, stets an neuen Ideen interessiert, ein Pionier. Er feierte Erfolge, erlebte Höhen, durchlitt Tiefen und Schicksalsschläge, trotzdem gab er nie auf, sondern komponierte Meisterwerke. Natürlich hatte er auch heitere, freudvolle Momente in seinem Leben. Er vertonte auch „Ode an die Freude“, Schillers Gedicht und Vision, dass alle Menschen zu Brüdern werden. Seit 1982 ist es offiziell die Hymne der Europäischen Union und gehört zu den beliebtesten klassischen Stücken überhaupt.“

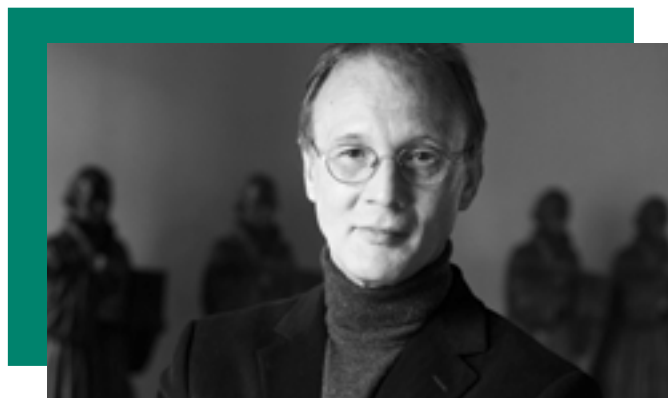
Ottmar Hörl

WWW.OTTMAR-HOERL.DE

BEETHOVEN FÜR ALLE!

Die serielle Großskulptur wird zum Abschluss im Juni 2019 in der Bevölkerung aufgelöst, denn die Verrückung vom öffentlichen in den privaten Raum gehört zum künstlerischen Konzept.

Beethoven-Fans haben ab sofort die Möglichkeit, eine Skulptur zu erwerben, um später "Ihren Beethoven" (inklusive Zertifikat) mit nach Hause zu nehmen. Mit dem Erwerb einer der begehrten Skulpturen aus der Original-Installation tragen Sie zur Verbreitung einer neuen sympathischeren Beethoven-Wahrnehmung bei und setzen damit ein starkes Zeichen für Beethoven in Bonn.



OTTMAR HÖRL LEBT IN FRANKFURT/MAIN, NÜRNBERG UND WERTHEIM.

2015 CREO-Innovationspreis für Kreativität, Frankfurt a.M. / Mainz, Deutsche Gesellschaft für Kreativität

2005-17 Präsident der Akademie der Bildenden Künste in Nürnberg

2002 Intermedium-Preis, mit Rainer Römer und Dietmar Wiesner

seit 1999 Professur für Bildende Kunst an der Akademie der Bildenden Künste in Nürnberg

1998 Wilhelm-Loth-Preis, Darmstadt

1997 art multiple-Preis, Internationaler Kunstmarkt in Düsseldorf

1994 Förderpreis für Baukunst, Akademie der Künste Berlin (mit Formalhaut)

1992-93 Gastprofessur an der TU Graz (mit Formalhaut)

1985 Gründung der Gruppe Formalhaut, mit den Architekten Gabriela Seifert und Götz Stöckmann

1978-81 Stipendium der Deutschen Studienstiftung

1979-81 Hochschule für Bildende Künste, Düsseldorf bei Prof. Klaus Rinke

1975-79 Hochschule für Bildende Künste, Frankfurt/Main

1950 geboren in Nauheim

LUDWIG VAN BEETHOVEN, 2019

Kunststoff, ca. 99 x 35 x 33 cm

mit Prägung Hörl

Opalgrün oder Gold

BONNCITY **BTHVN**
Weil Flair unbezahlbar ist. **2020**





Ottmar Hörl: Martin Luther, 2016, Installation zum Welterbe-Tag, Kunstsammlungen der Veste Coburg, Foto Museum



Ottmar Hörl: Himmlische Macht – Irdische Mächte, Schutzengel-Installationen 2007 in Paderborn und 2009 in München, Fotos Werner Scheuermann